

KIRCHGEMEINDE RÜSCHEGG



Präsident Kirchgemeinderat: Urs Nussbaum, Tel. 031 738 88 42, urs.nussbaum@kirche-rueschegg.ch
Pfarramt: Pfrn. Monika Britt, Tel. 031 738 81 06, monika.britt@kirche-rueschegg.ch (Red. Gemeindefseite)
Sekretariat: Ruth Zutter, Tel. 079 327 06 59, ruth.zutter@kirche-rueschegg.ch
Sigristin: Sandra Randazzo, Tel. 079 272 79 71, sandra.randazzo@kirche-rueschegg.ch
www.kirche-rueschegg.ch

KIRCHLICHE FEIERN

AUGUST

- So. 7. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Andreas Köhler-Andereggen.
So. 14. **Kein Gottesdienst** in der Kirche Rüschegg.
Wir verweisen gerne auf die Gottesdienste unserer Nachbarkirchengemeinden.
- So. 21. 10.00 **Bergpredigt** am Gantrisch-Bergmair auf der oberen Panzerplatte bei der Gantrischhütte. Mit Pfr. Daniel Winkler, Riggisberg, Jodlerclub Rüschegg und dem Jodlerchörl Sunneschyn Milken. Bei Schlechtwetter wird der Anlass auf den 4. September verschoben.
Auskunft gibt das Telefon 079 522 61 77 ab Freitag 8 Uhr oder unter www.jodlerclub-rueschegg.ch, www.jodlerchoerli-sunneschyn.ch.
- So. 28. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfrn. Monika Britt.

ERWACHSENE & SENIOR/-INNEN

AUGUST

- Mi. 3. 14.00 **Silberfädeli** im Restaurant «Caroline», Graben, mit Margrit und Ernst Werren.
- Di. 16. 14.00 **bis 16 Uhr. Frauennachmittag** im Mehrzweckraum bei der Kirche, mit Sandra Randazzo. Fahrdienst Walter Krebs, Telefon 031 738 82 77. Bitte am Vormittag zwischen 9.00 und 10.00 Uhr anrufen.
- Di. 17. 18.30 **bis 22 Uhr. Männer unter Männern – bei Brot, Käse, Wurst und Bier.** (siehe Kirchgemeinde Schwarzenburg). Bräteln im Wärlernwald. Am Samstag, 3. September: Wanderung ganzer Tag
- Do. 18. 14.30 **Andacht im Alterszentrum.** Mit Pfrn. Monika Britt. Mit Musik, Kurzpredigt und anschliessendem Zusammen-sitzen.
- Fr. 19. 12.00 **Offener Mittagstisch mit Lotto.** Mittagstisch im Rest. «Bären», Graben. **An- oder Abmelden bis am Dienstag, 16. August** bei Rosa Scheidegger, Tel 031 738 84 59, am besten zwischen 17.00 und 19.00 Uhr.

SEPTEMBER

- Do. 1. 19.00 **Gemütlicher Abend im Restaurant Wislisau** mit Pfrn. Monika Britt

Seelsorge

Ein offenes Ohr ... Bitte suchen Sie den Kontakt mit der Pfarrperson, wenn Sie für sich oder für Angehörige ein Gespräch oder einen Hausbesuch wünschen. Für regelmässige Besuche gibt es den Besucherdienst mit einem Freiwilligen-Team.

SYNODE

Die Kirchgemeinde Rüschegg empfiehlt Jonathan Ben Vuilleumier für die Synode



BILD: © Nina Vuilleumier

Wer ist er, und was bewegt ihn?
Vielen Menschen in Rüschegg ist J. B. Vuilleumier als Pferdeflüsterer bekannt. Wie kommt man eigentlich dazu? Bereits als 19-jähriger konnte er ein Pferd von seinem Onkel übernehmen und reiste mit diesem eine Weile durch Frankreich. Zurück in der Schweiz hätte er gerne die Ausbildung an der Parelli Pferdeschule gemacht. Ein Ausbildungsprogramm, das 1981 vom US-Amerikaner Pat Parelli mit dem Ziel gegründet wurde, dem Menschen zu helfen, das Verhalten seines Pferdes besser zu verstehen. Pferde haben individuelle Charaktereigenschaften, und wenn der Mensch bereit ist, sich mit dem Wesen des Pferdes auseinanderzusetzen, kann er besser auf die natürlichen Verhaltensweisen des Pferdes eingehen.
Die Ausbildung ist leider recht teuer, und J. B. Vuilleumier liess es bleiben. Durch sein Talent ist er dennoch bekannt geworden und wurde immer wieder angefragt, Pferde und ihre Besitzer zu trainieren. Er war schlussendlich während ca. 10 Jahren als selbstständiger Pferdetrainer tätig. J. B. Vuilleumier macht auch Musik. Bereits seit seiner Jugend spielt er Gitarre und spielt auch an Konzerten. Leider können nur wenige Musiker

KINDER UND JUGENDLICHE

Die neuen KUV-Hefte mit dem Jahresprogramm wurden per Post versandt. Nun wünschen wir allen Kindern und Jugendlichen eine erlebnisreiche Zeit in und mit der Kirche!

KUV 2. Klasse
Samstag, 20. August, 9.00 bis 15.00 Uhr
KUV-Schöpfungstag in der Kirchengemeindestube.

KUV 9. Klasse
Donnerstag, 25. August, 20.00 bis 21.30 Uhr
In der Kirchengemeindestube. Gemeinsamer Start ins Konfjahr für die zukünftigen KonfirmandInnen und Eltern. Infos zum Konflager, zur KUV und zur Konfirmation.

Eltern-Kind-Treff
Mittwoch, 24. August, 9.00 bis 11.00 Uhr
Zusammen einen Kaffee trinken, ein Znüni essen, austauschen und spielen in der Kirchengemeindestube. Bitte anmelden beim Pfarramt, Tel. 031 738 81 06, bis Dienstag, 23. August, um 10.00 Uhr.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
19. Juni:
Nick Zwahlen, Kalchenboden, Rüschegg Heubach.
26. Juni:
Jan Lanz, Gfell, Rüschegg Heubach.

Hochzeit
11. Juni:
Daniela Biedermann und Jürg Scheidegger, Bernastrasse, Bern.

Abschied
29. Juni:
Peter Burri, Stössen, gestorben im 82. Lebensjahr.
29. Juni:
Silvia Edith Staub-Beyeler, Gambach, gestorben im 64. Lebensjahr.

Und die Befreiten des Herrn werden heimkehren und nach Zion kommen mit Jauchzen, ewige Freude über ihrem Haupte; Freude und Wonne wird bei ihnen einkehren, und Leid und Seufzen werden fliehen. JESAJA 5, 11

GRATULATIONEN

In diesem Monat gehen die besten Glücks- und Segenswünsche an:

Aus Datenschutzgründen dürfen wir leider keine Geburtstage im Internet veröffentlichen

Suchet in euch, so werdet ihr alles finden. Und freut euch, wenn da draussen eine Natur liegt, die Ja sagt zu allem, was ihr in euch selbst gefunden habt. JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Falls bei diesen Gratulationen jemand vergessen wurde, bitte ich Sie, mir dies mitzuteilen. Das Gleiche gilt, wenn jemand den Geburtstag in kommenden Ausgaben **nicht** veröffentlicht haben möchte, wegen Redaktionsschluss dann jedoch **bitte spätestens zwei Monate vorher**. Im Voraus vielen Dank! Ruth Zutter, Tel. 079 327 06 59.

RÜCKBLICK

Ausflug in die Verenaschlucht vom 8. Juni mit der 6. KUV-Klasse



BILD: © Anne Hertig

Ich durfte die KUV-ler zusammen mit Stefan Brodbeck und Corinne Nussbaum in die Verenaschlucht begleiten. Wir, 18 Schülerinnen und Schüler plus drei Erwachsene, reisten mit dem Car nach Solothurn. Wir wanderten durch die Verenaschlucht. Herr Brodbeck erklärte uns die Zeit zwischen Palmsonntag und Ostern und erläuterte die Unterschiede zwischen katholischer und reformierter Kirche. Nach einem Znünihalt näherten wir uns der Einsiedelei. Ein Einsiedler lebt noch heute in sehr einfachen Wohnverhältnissen in der Schlucht. Nach dem stillen Verweilen in der Eremitenklaue und einigen Infos zur heiligen Verena machten wir uns auf den Weg zum Brätliplatz. Als der Hunger gestillt war, wanderten wir

nach Solothurn zur St. Ursen-Kathedrale. Solothurn ist die Stadt mit der Zahl Elf. Die Treppe zur Kathedrale hat 3x elf Stufen, in der Stadt hat es elf Kathedralen und elf Brunnen. Wir durften die Kathedrale betreten. Immer wieder beeindruckend, der Unterschied zwischen den bescheiden eingerichteten reformierten und den pompösen katholischen Kirchen. Bevor wir die Kathedrale verliessen, zündeten wir noch eine Kerze an für jemanden Liebes, der verstorben ist. Der Chauffeur brachte uns mit vielen neuen Eindrücken wieder wohlbehalten nach Rüschegg zurück. Danke, dass ich euch lebhaften, jungen Menschen begleiten durfte.

Het gfägt. Merci. ANNE HERTIG

KIRCHGEMEINDERAT

Kirchgemeindeversammlung vom 23. Juni 2022

An der Versammlung vom 23. Juni wurden 12 Stimmberechtigte gezählt. Die Traktanden wurden gemäss Traktandenliste abgehalten. Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde einstimmig genehmigt. Die Kirchgemeindefrechnung 2021 wurde mit einem Ertragsüberschuss von 18'665.01 Fr. ebenfalls einstimmig genehmigt. Bei den Mutationen gibt es leider eine negative Nachricht (siehe unten). Im Verschiedenen suchen wir eine oder mehrere Personen, die zusammen mit Heidi Hostettler bei grösseren Anlässen Parkplätze einweisen würde. Wenn jemand Interesse hat, darf sie oder er sich bei uns melden. Nach der Versammlung durften wir noch Kaffee und feinen «Nidlechueche» geniessen.

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass uns unsere Pfarrerin, Monika Britt, nach knapp zwei Jahren auf Ende September 2022 wieder verlassen wird. Wir vom Kirchgemeinderat bedauern das sehr. Wir werden uns alle Mühe geben, in der kommenden Zeit wieder jemanden geeignetes für das Pfarramt in Rüschegg zu finden.

URS NUSSBAUM, KIRCHGEMEINDERATSPRÄSIDENT

Die eigene Identität muss stets neu definiert werden. Rückschläge, Enttäuschungen, Streitigkeiten können sich zum Guten wenden, wenn wir nach dem Willen Gottes gehen, ihn annehmen und verzeihen. Wer erkennt, dass Gott bei ihm ist, braucht nichts mehr. Diese Erkenntnis ist für J. B. Vuilleumier zentral. Als Schatz gilt ihm ein Satz aus Psalm 73: «Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde». (Ps. 73,25)
J. B. Vuilleumier hat einerseits den Wunsch nach einem Hof, wo seine ganze Familie vereint sein kann. Andererseits weiss er, dass der Satz aus dem Hebräerbrief wahr ist: «Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir» (Hebr. 13,14). Er hat erkannt, dass er mit dem Wunsch nach Besitz nicht ans Ziel kommt. Stattdessen fokussiert er auf den Weg, welcher vom Heiligen Geist gesäumt ist, lässt sich von Gott leiten und sich von ihm anreden. Neue Türen öffnen sich, wenn und wann Gott es will. «Gib mir, mein Sohn, dein Herz und lass Deinen Augen meine Wege wohl gefallen» (Spr. 23,26).

Vielen Dank, J. B. Vuilleumier, für dieses Gespräch, MONIKA BRITT, PFRN.

Die Synode ist die Legislative der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Die Mitglieder der Synode sind Abgeordnete der Kirchgemeinden und der kirchlichen Bezirke und werden jeweils für eine Dauer von vier Amtsjahren gewählt. Für die Kirchgemeinden Rüschegg und Guggisberg war bisher Ursula Liechti Mitglied der Synode. Nun stellt sich Jonathan Ben Vuilleumier zur Verfügung.